

# Chronik der BG '89 Hurricanes Rotenburg/Scheeßel

## - Fortsetzung der Erfolgsgeschichte -

### Saison 2016/2017:

Zu Beginn der Saison 2016/17 wurde die Zusammensetzung des Damen-Erstliga-Kaders der BG '89 Avides Hurricanes Rotenburg/Scheeßel stark verändert. Alle ausländischen Spielerinnen der Spielzeit 2015/16 sowie Maggie Skuballa und die beiden Abiturientinnen Beekje Janßen und Cara Tadeus verließen den Verein. Sie wurden durch drei europäische Nationalspielerinnen (Evita Iiskola und Minna Sten aus Finnland sowie Petra Zaplatova aus Tschechien) sowie zwei Spielerinnen aus Übersee (Laura Dally aus Kanada und Ashley Southern aus den USA) ersetzt. Andrea Baden verpasste aufgrund eines berufsbedingten Chile-Aufenthalts die ersten zwölf, Hannah Pakulat aufgrund einer hartnäckigen Bauchmuskelerletzung die ersten sechs Partien. Mitte Oktober zog sich Birte Riebesell aus dem Bundesligakader zurück und lief fortan nur noch für das in der Regionalliga auf Korbjagd gehende Reserveteam auf. Nach dem achten Spieltag schloss sich Centerin Minna Sten, die die in sie gesetzten Erwartungen nicht erfüllen konnte, einem französischen Zweitligisten an. Für sie wurde Anfang November die Amerikanerin Tabytha Wampler verpflichtet. Aufgefüllt wurde die neu zusammengestellte Mannschaft der Avides Hurricanes durch das Nachwuchs-Quartett Sina Friedrichs, Nike Fortmann, Bente Lademacher und Vivien Stoll. Eine weitere Neuerung gab es auf der Coaching-Bank. Seit dem sechsten Spieltag wurde Tomas Holesovsky bei Heimspielen durch Heiner Schaper als Co-Trainer unterstützt.

Schnell zeigte sich, dass den neuen Hurricanes die nötige Konstanz fehlte, und zwar sowohl in einzelnen Partien als auch in der gesamten Hinrunde. Tolle Sieg-Leistungen und hauchdünn verlorene Kampfspiele auf hohem Niveau wechselten mit schwachen Spielphasen und klaren Niederlagen ab. Nach dem völlig unnötigen 72:78-Spielverlust nach Verlängerung im Niedersachsener Derby beim TK Hannover geriet das Holesovsky-Team in eine Krise. Anstatt sich mit ausgeglichener Bilanz im gesicherten Tabellenmittelfeld festzusetzen, rutschten die Wümme-Korbjägerinnen immer weiter nach unten. Zum Jahreswechsel übernahmen sie mit nur drei Siegen auf dem Konto sogar die rote Laterne.

Um den drohenden Abstieg abzuwenden, wurde für die noch ausstehenden zehn Spiele der Rückrunde Energiepaket Janae Young - Leistungsträgerin der Spielzeiten 2013/14 und 2014/15 - aus dem kalifornischen Sacramento reaktiviert. Zusammen mit ihr und der ebenfalls im Januar wieder zum Kader dazu stoßenden Andrea Baden wollten die Hurricanes-Damen alles daran setzen, die erste Liga zu halten.

Nachdem in der neuen Besetzung Anfang Januar aber auch das Abstiegsduell zu Hause gegen die BG Donau-Ries mit 58:63 verloren ging, wurde innerhalb der BG '89 ein Trainerkarussell in Gang gesetzt. Für Tomas Holesovsky, der das Bundesliga-Damen-Team nicht mehr erreichen und aufrütteln konnte, setzte der Hurricanes-Vorstand Herren-Coach Mahir Solo ein. Tomas Holesovsky konzentrierte sich ab sofort auf die Nachwuchsförderung im weiblichen Bereich. Den Posten von Mahir Solo bei den Herren übernahm Sebastian Roy.

Nahezu zeitgleich bat die Kanadierin Laura Dally um Vertragsauflösung. Es folgten Niederlagen im nächsten Kellerduell-Heimspiel gegen den SV Halle und beim Herner TC. Nach dem verletzungsbedingtem Saison-Aus von Tabytha Wampler reagierte BG-Manager Utz Bührmann. Er verpflichtete D'Asia Chambers aus Übersee. Obwohl die Amerikanerin sich schnell zu einer soliden Leistungsträgerin entwickelte, konnten die Avides Hurricanes-Ladies bis Ende Februar kein Spiel mehr gewinnen. Neben Wampler fiel nun auch noch Evita Iiskola verletzungsbedingt aus. Erst im Niedersachsener Derby gegen den TK Hannover am 06.03.17 gelang wieder ein Erfolg. Trotz eines weiteren Sieges am letzten Spieltag gegen den Tabellenvorletzten Freiburg war der Abstieg nicht mehr zu verhindern. Die Hurricanes mussten nach dreijähriger Erstliga-Zugehörigkeit den Gang in die 2. Bundesliga antreten. In der Partie gegen die Breisgauerinnen wurde Laura Rahn, die ihre Bundesliga-Karriere nach 15 Jahren beendete, von den Fans und den Mitspielerinnen gebührend verabschiedet.

Die von Pia Mankertz gecoachte Bundesliga-Reserve, das Damenteam II, beendete die Saison 2016/17 in der 2. Regionalliga Nord mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis von 16:16 auf einem soliden fünften Rang.

Im Frühjahr 2016 verlor der Topscorer der Oberliga-Herren, Milos Jelovac, seine Aufenthaltsgenehmigung. Außerdem stand zu Beginn der neuen Spielzeit 2016/17 auch der zweitbeste Werfer des Teams, Ronald Völker, berufsbedingt nicht mehr zur Verfügung. Darüber hinaus musste für das Herrenteam auch ein neuer Coach akquiriert werden. Nach drei Spielzeiten bei den Hurricanes als hauptamtlicher Trainer für den männlichen Bereich zog es den Österreicher Thomas König zusammen mit seiner Lebensgefährtin Theresa Heuritsch, die für die Damen II der Hurricanes auf Korbjagd ging, zum Herren-Erstligisten SC Rasta Vechta, wo er den Posten des Jugendkoordinators übernahm.

Als Nachfolger von Thomas König verpflichteten die Hurricanes den 28-jährigen Bosnier Mahir Solo, der mit großem Elan in sein neues Amt startete. Das Herrenteam erhielt ein völlig neues Gesicht, da mit den neuen Topscorern Hauke und Malte Sievers sowie Robert Wohlberg und Robert Bellmann gleich vier ehemalige BG'ler den Weg zurück an die Wümme fanden und die Leistungstärke der Mannschaft auf ein deutlich höheres Niveau hoben. Mit Tim Siebenthaler vom BC Zwickau stieß noch ein weiterer neuer Korbjäger zu den Hurricanes um die Routiniers Florian Birk, Sebastian Roy, Marcel Schulczek und Urgestein Jörn Thoden dazu. Mehrere Jugendspieler wurden in den Kader integriert, dem erst 16-jährigen Tom Reinhard gelang es, sich einen festen Platz in der Rotation zu erarbeiten. Zu einer sicheren Größe innerhalb der BG '89-Herren entwickelte sich auch Flemming Rathjen, der gegenüber der Vorsaison einen deutlichen Leistungssprung vorweisen konnte. Das Team wurde im Verlauf der Hinrunde immer stärker. Auch unter Neu-Coach Sebastian Roy hielt die Siegesserie an. Die Herren belegten Anfang Februar 2017 mit einer Bilanz von 9:5 Siegen Platz 2 in der Tabelle. In den letzten vier Saisonspielen gab es dann aber keinen weiteren Erfolg mehr, zu einem Großteil zurückzuführen auf den verletzungsbedingten Ausfall von Topscorer Hauke Sievers. In den letzten Partien wirkte mit Frederic Nitsch ein weiterer Rückkehrer an die Wümme bei den Herren mit.

Aus dem Jugendbereich gab es einen Riesenerfolg zu vermelden. Kurz vor den Sommerferien sicherte sich das Junior Hurricanes-Team von Tomas Holesovsky und Sönke Müller beim Qualifikationsturnier in Neuss nach dreijähriger Abstinenz wieder das Teilnahmerecht an der WNBL, der weiblichen Nachwuchs-Basketball-Bundesliga. Saisonziel 2016/17 ist das Erreichen eines Playoff-Rangs, womit gleichzeitig die Gefahr des sofortigen Wiederabstiegs vermieden wäre.



Einem Teil des U18-Junior-Hurricanes-Teams, den U15-Girls, gelang die erfolgreiche Verteidigung der in der Vorsaison erreichten hochrangigen Platzierungen. Auch 2016/17 holten sich die von Tomas Holesovsky trainierten und gecoachten Youngster der Jahrgänge 2002-2004 die Meisterschaft der kooperierenden Bundesländer Niedersachsen und Bremen. Bei der norddeutschen Meisterschaft der besten Teams aus acht Bundesländern erkämpften sich die Hurricanes-Talente erneut einen guten dritten Platz.

Vier weitere Jugendteams der Hurricanes errangen in der Spielzeit 2016/17 überregionale Titel. Ebenso wie die U12-Jungen von Heiner Schaper wurden die U13-Mädchen von Tomas Holesovsky sowohl Bezirksmeister als auch Bezirkspokalsieger. In der eingleisigen Landesoberliga von Niedersachsen und Bremen belegten die U13-Girls am Ende Rang 3. Meister der Bezirksoberliga Lüneburg/Bremen und damit Aufsteiger in die Landesliga wurde das U14-Jungen-Team von Mahir Solo. Ebenfalls einen Meistertitel sicherte sich die U12-Mädchen-Mannschaft von Tomas Holesovsky. Sie wurde Erster der Bezirksliga.

Im Jahr 2017 qualifizierten sich elf Hurricanes-Aktive für überregionale Auswahlmannschaften. Jugend-Nationalmannschaft: Lotta Stach; Landesauswahl: Nele Albrecht, Kristina Bonfils, Caecilia Bötjer, Thea Gerken, Dayna Lorenz, Anton Meyer, Lea Opitz, Daniel Roon, Anna Lena Skeib, Melda Tölle und Greta Wendelken.

Christoph Treblin